

illwerke vkw

Energie-Control Austria								
Posteingangsnr. 18676								
Eingelangt 24. Okt. 2013								
Aktenzahl								
VST	FO	RA	Strom	Tarife	VW	GAS	ÖKO	STR
Original: hpr				Kopie: oht				

Energie-Control Austria
Dr. Harald Proidl
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Bereich/Abteilung: Unternehmensentwicklung
Bearbeiter/Zeichen: MMag. Daniel Mangeng MDA
Telefon: +43 5574 601-88276
Fax: +43 5574 601-17088276
E-Mail: daniel.mangeng@vkw.at

Bregenz, 18. Oktober 2013

Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf "Novelle 2013 zur Stromkennzeichnungsverordnung"

Sehr geehrter Herr Dr. Proidl,

zu dem von der Energie-Control Austria vorgelegten Entwurf einer Novelle der Stromkennzeichnungsverordnung möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

1. Jährliche Bilanzierungsperiode für die Kennzeichnung von Pumpstrombezügen

Die Novelle sieht eine monatliche Bilanzierung der Nachweise vor (§ 8a Abs. 1 neu). Das geltende, im EIWOG 2010 geregelte Herkunftsnachweis-/Stromkennzeichnungsregime dagegen ist genauso wie im benachbarten Ausland auf einer Jahresbilanzierung aufgebaut. Die E-Control weicht hinsichtlich der Stromkennzeichnung durch Pumpspeicherkraftwerksbetreiber willkürlich von der geltenden gesetzlichen Systematik ab, verunmöglicht praktisch die Verwendung ausländischer Nachweise aus fossilen Energieträgern (monatliche Nachweise sind praktisch nicht verfügbar) und schafft einen administrativen Aufwand, dem kein Mehrwert gegenübersteht. Die von der E-Control unterstellte Erhöhung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit ist durch eine monatliche Bilanzierung nicht gegeben. Endverbraucher, die primärer Adressat der Informationen zu Herkunftsnachweisen sind, erhalten ebenfalls nur einmal jährlich Informationen zum Versorgermix.

Wir lehnen daher die in der Novelle vorgesehene monatliche Bilanzierung ab. In Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzeslage zum Herkunftsnachweis-/Stromkennzeichnungsregime ist eine jährliche Bilanzierung völlig ausreichend.

Vorarlberger Illwerke Aktiengesellschaft

6900 Bregenz, Weidachstraße 6, Telefon: +43 5574 601-0, Fax: +43 5574 601-1710

E-Mail: info@illwerke.at, Internet: www.illwerke.at

Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Bregenz, Firmenbuchnummer: FN 59202 m, Firmenbuchgericht: LG Feldkirch, DVR 0008753, UID-Nr.: ATU 36737402

Vorarlberger Kraftwerke Aktiengesellschaft

6900 Bregenz, Weidachstraße 6, Telefon: +43 5574 601-0, Fax: +43 5574 601-1710

E-Mail: unternehmen@vkw.at, Internet: www.vkw.at

Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Bregenz, Firmenbuchnummer: FN 353156 y, Firmenbuchgericht: LG Feldkirch, DVR 0027961, UID-Nr.: ATU 66114028

2. Kein Verfallen der Herkunftsnachweise

Herkunftsnachweise verfallen gemäß Stromkennzeichnungsverordnung § 7 Absatz 2 in dem der Erzeugung der entsprechenden Energieeinheit folgenden Kalenderjahr. Der physikalische Zweck von Pumpspeicherkraftwerken liegt darin, zeitliche Verschiebungen zwischen Energieerzeugung und -nutzung zu ermöglichen. Ein Stromkennzeichnungssystem für Pumpspeicherkraftwerke hat dieses immanente Merkmal der Pumpspeicherung zu berücksichtigen. Stattdessen wird mit § 8a Abs. 4 ein kompliziertes Austauschsystem vorgeschlagen, das unnötigen administrativen Aufwand auslöst und weiterhin die Gefahr des Verfalls von Herkunftsnachweisen in sich birgt. Völlig ausreichend wäre die Aktualisierung des Erzeugungsdatums oder der zusätzliche Vermerk des Ausspeichersdatums (Zeitstempel je Nachweis). Ein solches System würde an den physikalischen Gegebenheiten anknüpfen und die Transparenz tatsächlich erhöhen.

Die Regelung in § 8a Abs. 4 neu ist zu streichen und ein System vorzusehen, bei dem alle erforderlichen Zeitangaben direkt auf dem Nachweis abgebildet sind.

3. Gemeinsames Pumpstromkonto für Kraftwerkspark

Gemäß § 8a Abs. 1 neu hat der Netzbetreiber, an dessen Netz ein Pumpspeicherkraftwerk angeschlossen ist, für jedes Pumpspeicherkraftwerk getrennt Daten über die Lieferung von Pumpstrom und die Erzeugungsmengen zu melden. Eine je Kraftwerkseinheit individualisierte Datenangabe ist einerseits für das Stromkennzeichnungssystem nicht erforderlich und schon aus diesem Grund abzulehnen. Andererseits übersieht diese Vorgabe, dass durch Stollenverbindungen zwischen Speicherseen die gepumpte Energiemenge unter Umständen in einem anderen Kraftwerk wieder turbinert wird. Die Energietransporte zwischen dem einzelnen Kraftwerk, das pumpt oder turbinert, erfolgt über eigene Leitungsverbindungen des Kraftwerksbetreibers. Eine Bilanzierung erfolgt am Netzanschlusspunkt für die gesamte Kraftwerksgruppe. Bei Energieaufnahme am Netzanschlusspunkt zum Zwecke der Pumpspeicherung wird das Pumpspeicherkonto befüllt und bei Lieferung über den Netzanschlusspunkt abgebaut. Daraus ergibt sich in Konsequenz auch zur Netztarifverrechnung, dass für die gesamte Kraftwerksgruppe ein Speicherkonto einzurichten ist. Eine Angabe von Werten je Kraftwerkspark ist daher ausreichend. Das EIWOG 2010 beinhaltet dabei bereits eine Definition des Begriffs "Kraftwerkspark" (vgl. § 7 Abs. 1 Z. 39 EIWOG 2010).

Die Vorgabe der Datenlieferung je Pumpspeicherkraftwerk ist überschießend, eine kumulierte Angabe von Daten je Kraftwerkspark ist für das System der Stromkennzeichnung völlig ausreichend und muss mit der Netznutzungsverrechnung übereinstimmend behandelt werden.

Zusammenfassend halten wir fest, dass der vorliegende Entwurf einer Novelle zur Stromkennzeichnungsverordnung für Betreiber von Pumpspeicherkraftwerken zu einer deutlichen Zunahme des administrativen Aufwands führt. Diesem Aufwand steht indes kein erkennbarer Mehrwert gegenüber. Insgesamt sind vor dem Hintergrund, dass sich die Wirtschaftsminister von Deutschland, Österreich und der Schweiz im Jahr 2012 zum Ausbau der Nutzung von Pumpspeichertechnologie ausdrücklich ausgesprochen haben, Änderungen wie in der vorliegenden Novelle abzulehnen. Anstelle zusätzlicher Bürokratisierung und Schaffung von Wettbewerbsnachteilen für österreichische Pumpspeicherkraftwerksbetreiber sollten praxisgerechte und mit angemessenem Aufwand verbundene Vorgaben getroffen werden.

Wir ersuchen um Berücksichtigung der angeführten Punkte in der vorliegenden Novelle 2013 zur Stromkennzeichnungsverordnung.

Mit freundlichen Grüßen

illwerke vkw

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "Michael Gassner". The signature is written in a cursive, flowing style.